

Schüler lüften die Tricks der Hacker

Fachbereich Elektrotechnik und Informatik führt Jugendliche in Praktika an Welt der Wissenschaft heran

KASSEL. Künstliche Intelligenz, Roboter und erneuerbare Energien: Die Schlüsseltechnologien der Zukunft basieren auf Elektrotechnik und Informatik. Schüler aus der Region haben jetzt in einem dreiwöchigen Praktikum einen Einblick in diesen Fachbereich an der Uni Kassel bekommen.

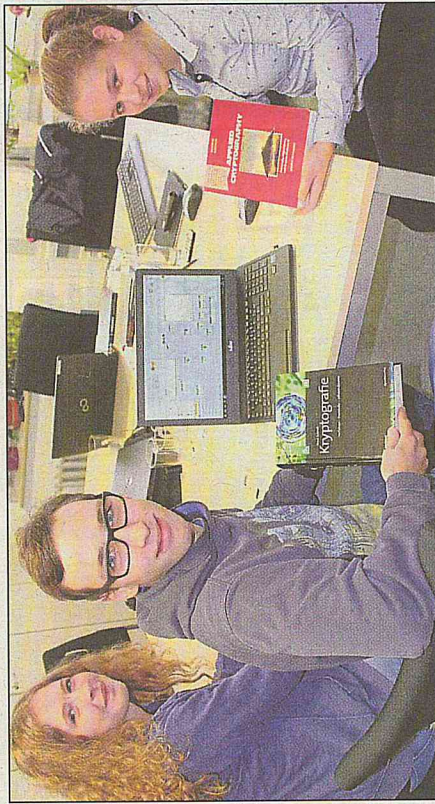
Zu den zwölf Praktikanten gehörte auch Lara Müller. Was sie einmal studieren wird, weiß die 15-jährige noch nicht genau. „Aber ich sehe mich später auf jeden Fall im naturwissenschaftlichen Bereich“, sagt die Schülerin des Friedrichsgymnasiums. An der Uni wollte sie sich schonmal einen Eindruck von der Welt der Wissenschaft machen.

Zusammen mit Vivien Landgrebe (16) und Marvin Herrmann (17) schnupperte sie unter anderem in die Angewandte Informatik hinein. Fachge-

falsche Hände, ergaben die einzelnen Buchstaben keinen Sinn.

Diese Umordnung von Zeichen ist ein elementares Prinzip der symmetrischen Kryptografie, die auch heute noch genutzt wird: beispielsweise bei der Verschlüsselung eines WLAN-Netzwerks.

„Wir zeigen den Praktikanten, wie man ein WLAN hacken kann“, sagt Wacker. Auch wie man ein fremdes Passwort knackt oder einen Rechner aus der Ferne steuert, stand auf dem Programm. „Gleichzeitig bringen wir den Schülern natürlich auch bei, wie man sich leicht vor fremden Zugriffen schützen kann“, betont der Professor. Auch andere Fachgebiete



Wissen wie man Codes knackt: Die Schüler Vivien Landgrebe, Marvin Herrmann und Lara Müller haben sich bei ihrem Praktikum unter anderem mit dem Thema Datenverschlüsselung beschäftigt.

Fotos: Wendt

stabe mit einem bestimmten Durchmesser, um die sie ein Pergamentband wickelten und dann beschrifteten. Nur wer den Holzstab der richtigen Größe besaß, konnte den Text entschlüsseln. Fiel das Band in

wie die Regelungs- und Systemtheorie lernten die Jugendlichen kennen. „Da haben wir einen Modellfahrstuhl programmiert“, sagt Marvin Herrmann und klingt begeistert.

Das Ziel des Fachbereichs, den Nachwuchs für Elektrotechnik und Informatik zu interessieren,

scheint aufzugehen. „Uns geht es in erster Linie darum, zu zeigen, dass ein Studium Spaß macht“, sagt Professor Wacker. Die Praktika, die seit diesem Jahr angeboten werden und sich an Eifklässler richten, sollen künftig regelmäßig stattfinden – das nächste Mal in ist im Sommer 2017. (p/jw)

Infos unter petit.eecs.uni-kassel.de oder Tel. 0561/804-6328



Arno Wacker